Kapelle zieht alle musikalischen Register

Rauschende Musiknacht in der Gemeindehalle / Knittel: „Loffenau ist reif für ein Bezirkskonzert“

Von unserer Mitarbeiterin Sigrid Preuss-Fieting

Loffenau. Wenn Musik die Menschen in eine Festhalle strömen lässt, sie begeistert und weit mehr als drei Stunden auf ihren Stühlen festhält, dann können die Aktiven des Musikvereins mit Genugtuung Erfolg verbuchen.

So geschehen am Samstagabend in der Loffenauer Gemeindehalle, wo der Loffenauer Musikverein unter der Gesamtleitung seines Dirigenten Manfred Hildebrand eine rauschende, klingende Musiknacht darbot, die sechste in Folge. Mit dem zackig-melodiösen „Kammbläsermarsch“ und der „Förster Polka“ marschierte auch schon muntere Beschwingtheit durch die Publikumsreihen. Die Zuhörer fühlten sich bestens aufgehoben. Lachend und applaudierend ließen sie sich den „Böhmischen Wind“ um Nasen und Ohren wehen.

Jede einzelne Darbietung war bereits ein Glanzstück, doch das folgende „Granada“ überstrahlte schließlich alles Bisherige, denn Stefanie Schreiber, die charmant und mit vielen aufschlussreichen Erklärungen durch das Programm führte, kündigte den Stargast des Abends an, den Tenor Martin Nyvall. Mit kraftvoller Stimme schmetterte der Solist diesen Welthit, bewies so langen Atem, dass es manchem Zuhörer den Atem verschlug. Großartig! Und das spiegelte sich im anhaltenden Applaus wider. Die launige Komposition „Caucho“ rückte die Posaune in den Fokus des Geschehens. Mit spielerischer Leichtigkeit setzte Marcus Kuntze brillante Akzente.

Nach diesem Rausch der Klänge erfolgte eine Ehrung durch den Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Dieter Knittel. Frank Oertel, der erste Vorsitzende, wies darauf hin, wie viel Herzblut und Engagement es bedürfe, bis ein solch hochwertiges und gelungenes Musikprogramm auf die Bühne gestellt werden könne. Gebührende Anerkennung wurde Mike Kilgus zuteil, der seit zehn Jahren das Amt des zweiten Vorsitzenden innehat, darüber hinaus aber vor allem langjähriger, aktiver Musiker und aktiver Beisitzer ist. Dieter Knittel überreichte ihm die Silberne Ehrennadel des BMV Mittelbaden e. V. plus Urkunde. Mit dem Ausspruch „Loffenau ist reif für ein Bezirkskonzert“ ermunterte Dieter Knittel den Musikverein zu weiteren Taten.

Vereinsintern wurde darüber hinaus Manfred Hildebrand, der im Jahr 2000 dem Verein als „ganz normaler Musiker“ beitrat, seit zehn Jahren aber mit Hingabe, Ideenreichtum und Erfolg den Dirigentenstab führt, geehrt.

Spielte das Orchester vor der kleinen Pause noch als Kapelle, so formierte es sich nun zur Big Band und zog nach dem Motto „Let Me Entertain You“ alle musikalischen Register. Die Auswahl der Musikstücke – „Mercy, Mercy, Mercy“, „Shiny Stockings“, „A String Of Pearls“– opulent, das Miteinander der Instrumentalisten harmonisch, dynamisch, einfach begeisternd. Da setzte New Yorks heimliche Nationalhymne „New York, New York“ den Darbietungen nur noch die Krone auf.

Dazu trug erneut Martin Nyval mit seiner ausdrucksstarken, zeitweise röhrenden Stimme bei. Die Zuhörer riss es von den Stühlen, hielten sie doch Standing Ovations für angebracht. Das dann folgende Musik-Quiz trug nicht nur zur Verkürzung der Pause bei, es hatte ganz sicher auch hohen Unterhaltungswert, zumal kleine Preise auf die Gewinner warteten. Zurück auf der Bühne – wieder als Kapelle formiert – schufen die Orchestermitglieder erneut polyfone Klangbilder. „Rumba Of Love“ bot ein Solo für Altsaxofon, effektvoll gespielt von Nicole Vollmer.

Nach dem Robbie-Williams-Hit „Angels“ wurde mit einem Medley der beiden im Dezember verstorbenen Weltstars Udo Jürgens und Joe Cocker gedacht. Ihre legendären Hits brausten durch die Halle. Kaum zu bremsen waren die klatschenden, nach Zugaben rufendenden Zuhörer. Einem solch mitgehendem Publikum wurde das natürlich gewährt. Und nicht nur das, auch Martin Nyvall betrat noch einmal die Bühne und schmetterte sein hinreißendes „Granada“.

FÜR EINEN RAUSCH DER KLÄNGE sorgte der Musikverein Loffenau unter Leitung von Manfred Hildebrand, der für sein zehnjähriges Dirigat während des Konzerts geehrt wurde. *Foto: Preuss-Fieting*